

Agrar Unterperfuss im Visier

Innsbruck – Im Zusammenhang mit den Agrargemeinschaften ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen mehrere Bürgermeister. Insgesamt vier Gemeindeoberhäupter sind nach Anzeigen ins Visier der Staatsanwaltschaft geraten, darunter ist auch der Gemeindecchef von Axams und Landtagsabgeordnete der ÖVP, Rudolf Nagl. Dabei geht es stets um Benachteiligun-

gen der Gemeinden gegenüber der Agrargemeinschaft.

Dass die Agrargemeinschaft Unterperfuss, ohne Rücksprache mit dem Substanzverwalter bzw. dem Bürgermeister, nach dem 1. Juli die Rechtsanwaltskosten für die Grundbuchsklage in Höhe von 3707 Euro aus der Agrarkasse beglichen hat, sorgt ebenfalls seit Wochen für Diskussionen. Die Agrarbehörde

forderte die Agrarmitglieder auf, den Betrag zurückzahlen. Doch damit ist die Sache noch nicht erledigt. Wegen dieser Vorgangsweise wurde auch eine Sachverhaltsdarstellung an die Innsbrucker Staatsanwaltschaft übermittelt. Davon wusste der Rechtsanwalt der Agrargemeinschaft, Hubertus Weber, Anfang der Woche noch nichts. (pn)